

Gnot vor Begierde ganz eingenommen, gedachte die Sache zu zwingen, und eilte selbiger in die Arme, um mit Bitten und Flehen ihre Gewogenheit zu gewinnen, ganz vergessend, was ihm der Alte gesagt hatte. Allein er fand sich betrogen, und mußte geschehen lassen, daß ihm dieses schöne Bild unter den Armen verschwand, und er nichts dann einen Schatten gehalten hatte; mit solchem eitlem Schatten aber das Wesen selbst, nämlich sein Glück, Gesundheit, und auch auf seine Nachkommen das Königreich verspielet hatte. Auf dieses eitle Nichtfangen und Lusthalten nun fand sich der König ganz allein gelassen, und da zeigt sich ein anderer abscheulicher Geist, welchen er nicht einmal sah, wohl aber hören und fühlen konnte.



Dieser schlug ihn zur Erde, und tractirte solchen so hart und unbeschreiblich übel, daß er Füße und Arme von sich streckend da lag. Wie erbärmlich er nun zu schreyen anhub, je ärger er auch von dem